



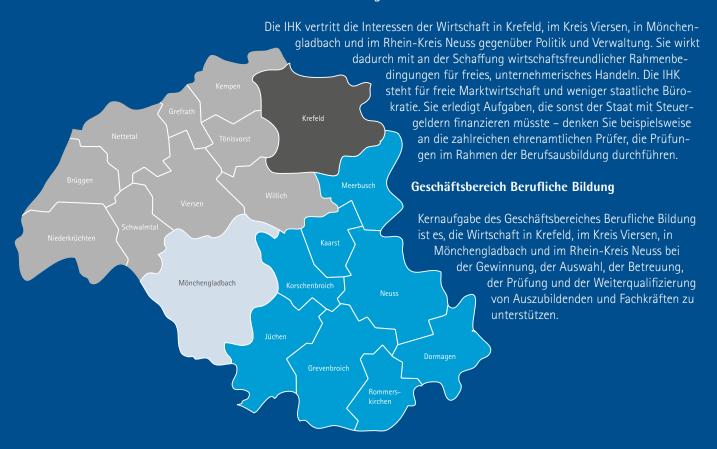
Berufliche Bildung am Mittleren Niederrhein

Die IHK berät Unternehmen und leistet einen Beitrag zur Sicherung des betrieblichen Fachkräftebedarfs.

Netzwerk von rund 75.000 Unternehmen

Die IHK ist das Netzwerk von rund 75.000 Unternehmen am Mittleren Niederrhein. Neben den hauptamtlichen IHK-Mitarbeitern engagieren sich etwa 2.600 Menschen ehrenamtlich bei der IHK.

Interessenvertretung der Wirtschaft





Laufend aktuelle, informative Posts und Filme zu spannenden Themen rund um die Ausbildung immer auf

- /IHKausbildung
- /IHKpresse
- f /IHKMittlererNiederrhein

Zahlen und Fakten zur Aus- und Weiterbildung

Liebe Leserin, lieber Leser,

eine gute berufliche Bildung mit dualer Ausbildung, dualem Studium und vielfältigen Weiterbildungsangeboten sichert den qualifizierten Fachkräftenachwuchs und ist ein Kernthema der IHK-Arbeit.

Im zweiten Coronajahr waren die Entwicklungen am Arbeits- und Ausbildungsmarkt weiterhin stark dem Infektionsgeschehen unterworfen. Zum 31. Dezember 2021 lag die Zahl der bei der IHK Mittlerer Niederrhein neu eingetragenen Ausbildungsverträge mit 4.015 Verträgen um 0,45% leicht über dem Vorjahresniveau.

Die Betriebe am Mittleren Niederrhein bilden – auch in Zeiten von Corona – weiterhin viele junge Menschen aus. Sie wissen, dass selbst ausgebildeter, gualifizierter Nachwuchs die entscheidende Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg ist. Leider ist die sinkende Zahl an Bewerberinnen und Bewerbern für diese Stellen besorgniserregend. Laut Zahlen der Arbeitsagenturen Krefeld/Kreis Viersen sowie Mönchengladbach/Rhein-Kreis Neuss vom 30. September 2021 blieben 1.016 Lehrstellen unbesetzt. Stabilisierung und Ausbau der Nachfrageseite durch eine umfassende Berufsorientierung und neue Wege des Ausbildungsmarketings werden mehr und mehr zu unverzichtbaren Schlüsselmaßnahmen für eine nachhaltige Fachkräftesicherung.

Die zahlreichen lokalen Berufsinformationsveranstaltungen wie etwa CHECK IN Berufswelt sind unverzichtbar für berufliche Orientierung und effektives Azubi-Recruiting. Die zu Beginn der Corona-Krise forcierten Digitalangebote wie das digitale Azubi-Speed-Dating waren wichtig und richtig. Unter anderem konnte so ein noch deutlicherer Einbruch am Ausbildungsmarkt verhindert werden. Dennoch bleibt die persönliche Ansprache durch nichts zu ersetzen. Umso wichtiger ist es, wieder komplett zu Präsenzveranstaltungen zurückzukehren. 2022 muss das Ziel sein, die Ausbildungszahlen auf das Vor-Corona-Niveau zu heben.

Der vorliegende Report zur Aus- und Weiterbildung liefert Zahlen, Daten und Fakten zum 31. Dezember 2021 und stellt einzelne Projekte und Initiativen der IHK Mittlerer Niederrhein exemplarisch vor. Lassen Sie sich zur hiesigen Bildungslandschaft inspirieren. Viel Spaß bei der Lektüre.





Daniela Pasuer

Daniela Perner

Inhalt

Vorwort	3	Fortbildung	12
Auf einen Blick	4	Prüfungswesen	13
Ausbildungsverträge	8	Qualitätssicherung berufliche Bildung	15
Top 10 der Ausbildungsberufe	10	Veranstaltungen Projekte Initiativen	16
Ausbildungsbetriebe und -beratung	11	Ansprechpartner im Überblick	19

Auf einen Blick - Kennzahlen 2022



4.015 neue Ausbildungsverhältnisse



Ausbildungsangebote in der Lehrstellenbörse













3.855 Teilnehmer*innen an Weiterbildungsveranstaltungen



Kooperationen im Projekt "IHK-Schule-Wirtschaft"



799 Ausbildereignungsprüfungen

Weiterbildungsprüfungen

2.180

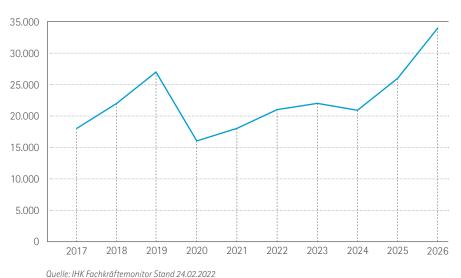


ehrenamtliche Prüfer*innen

Fachkräfte

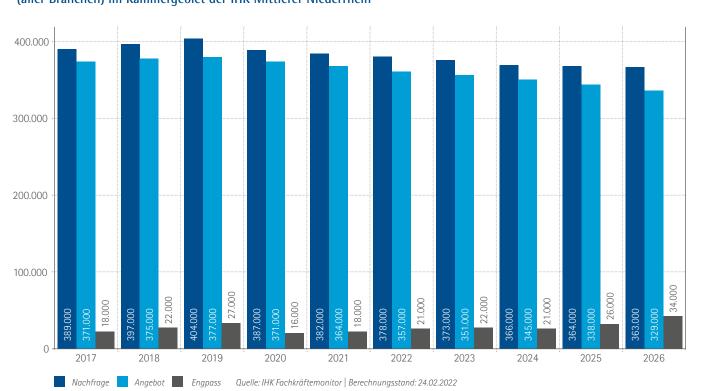
Steigender Fachkräftemangel seit 2017

Aktuell und in den kommenden Jahren werden den Unternehmen im Bereich der DIHK durchschnittlich 23.000 Fachkräfte fehlen.





Fachkräfteangebot und -nachfrage (aller Branchen) im Kammergebiet der IHK Mittlerer Niederrhein

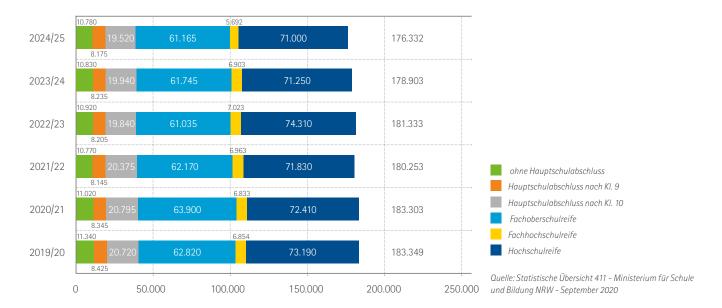


Schulabgänger und Bewerber-Stellen-Relation

Schulabgänger NRW

an allgemeinbildenden Schulen – Status und Prognose

Die Zahl der Schulabgänger in NRW ist seit 2013 kontinuierlich zurückgegangen und liegt zurzeit bei 180.000 Schulabgängern. Die Zahl wird bis zum Schuljahr 2024/2025 auf circa 176.000 sinken.



Bewerber-Stellen-Relation

Bei den beiden Arbeitsagenturen stellt sich die Bewerber-Ausbildungsstellen-Relation unterschiedlich dar: Während in Krefeld und im Kreis Viersen 108 Bewerber auf 100 Ausbildungsstellen treffen, können in Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss 82 Bewerber unter 100 Ausbildungsstellen wählen.

	2017	2018	2019	2020	2021
Krefeld/Kreis Viersen	0,69	8,0	0,95	0,99	1,08
MG/Rhein-Kreis Neuss	0,7	0,7	0,74	0,73	0,82



Eingetragene Ausbildungsverträge

Eingetragene Ausbildungsverträge am Mittleren Niederrhein – gesamt per 31.12.2021

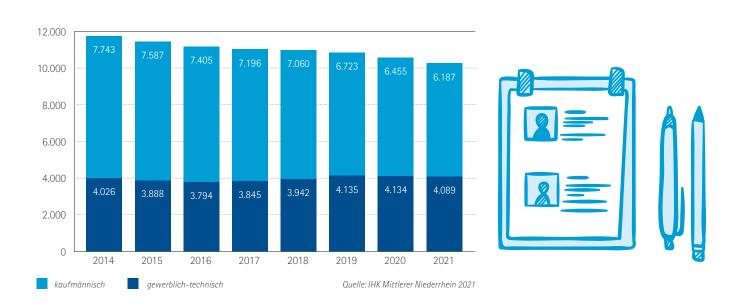
Der Gesamtbestand der eingetragenen Ausbildungsverhältnisse erreichte zuletzt 2014 einen signifikanten Höhepunkt.



Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 2021

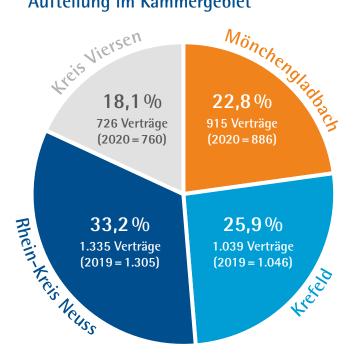
Aufteilung in kaufmännische und gewerblich-technische Ausbildungsberufe

Angesichts rückläufiger Schulabgänger, hoher Studierendenzahlen und einer auch im Jahr 2021 pandemiebedingt gesunkenen Eintragungsquote sind die aktuellen Eintragungszahlen zufriedenstellend. Mit allen Partnern des Ausbildungskonsenses wird die IHK Mittlerer Niederrhein zukünftig noch stärker digitale Wege nutzen, um die duale Ausbildung zu stärken.



Neue Ausbildungsverträge

Aufteilung im Kammergebiet



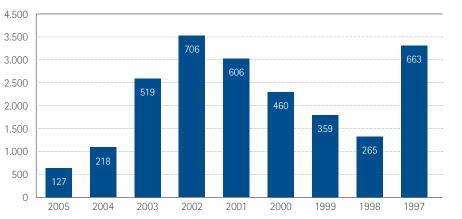
Per 31.12.2021 lag die Zahl der bei der IHK neu eingetragenen Ausbildungsverträge pandemiebedingt mit 4.015 Verträgen 0,45 Prozent über dem Vorjahresniveau (3.997).

Betrachtet man regionale Unterschiede, so stellt man fest, dass 2021 im Rhein-Kreis Neuss die meisten Ausbildungsverträge (1.335) abgeschlossen wurden. Auch Krefeld ist mit 1.039 Ausbildungsverträgen ein ausbildungsstarker Standort. In Mönchengladbach ist die Zahl auf 915 gesunken und im Kreis Viersen, wo die Anzahl der Ausbildungsverträge traditionell niedriger ausfällt als in den anderen Gebietskörperschaften, liegt die Zahl der Ausbildungsverträge im Ausbildungsjahr 2021 bei 726.

Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 31.12.2021

Neue Ausbildungsverhältnisse nach Geburtsjahrgängen

Die größte Gruppe Auszubildender bei neu begonnenen Ausbildungsverhältnissen waren 19 Jahre alt





Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 31.12.2021

TOP 10 der Ausbildungsberufe

73 % der eingetragenen Ausbildungsverträge entfallen auf die jeweils zehn beliebtesten gewerblich-technischen und kaufmännischen Ausbildungsberufe. Dabei sind bei der Platzierung der Berufe seit Jahren wenig Veränderungen zu verzeichnen.

Gewerblich-technische Ausbildungsberufe

- Platz 1 | 605 Verträge Chemikant
- Platz 2 | 503 Verträge Industriemechaniker
- Platz 3 | 361 Verträge Elektroniker für Betriebstechnik
- Platz 4 | 355 Verträge Fachinformatiker Systemintegration
- Platz 5 | 340 Verträge Mechatroniker
- Platz 6 | 194 Verträge Zerspanungsmechaniker
- Platz 7 | 192 Verträge Fachinformatiker Anwendungsentwicklung
- Platz 8 | 134 Verträge Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Platz 9 | 115 Verträge Maschinen- und Anlagenführer
- Platz 10 | 95 Verträge Chemielaborant

- Platzierung zum Vorjahr gestiegen
- Platzierung zum Vorjahr beibehalten
- Platzierung zum Vorjahr gesunken

Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 2021

Kaufmännische Ausbildungsberufe



- Platz 2 | 706 Verträge Kaufmann im Einzelhandel
- Platz 3 | 648 Verträge Verkäufer
- Platz 4 | 624 Verträge Kaufmann im Groß- und Außenhandel
- Platz 5 | 483 Verträge Industriekaufmann
- Platz 6 | 354 Verträge Fachkraft für Lagerlogistik
- Platz 7 | 292 Verträge Bankkaufmann
- Platz 8 | 269 Verträge Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Platz 9 | 175 Verträge Automobilkaufmann
- Platz 10 | 169 Verträge Koch

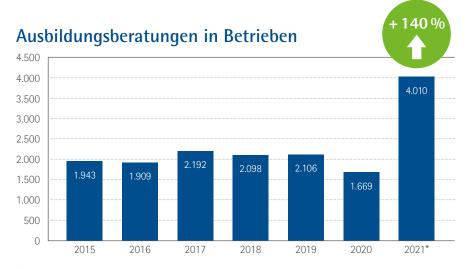


Ausbildungsbetriebe und -beratung

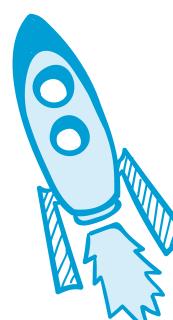


Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 31.12.2021





Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 31.12.2021



^{*}Telefonische oder digitale Beratung und erstmals Pflege der Betriebsnummern inbegriffen.

Fortbildung

Mit oder ohne Abi auf Bachelor- oder Master-Niveau

Die Karriere von Jugendlichen beginnt hierzulande in einem der rund 330 dualen Ausbildungsberufe. Nach der Berufsausbildung besteht die Möglichkeit, sich durch Berufspraxis und Weiterbildung zum Fachexperten in der jeweiligen Branche weiterzubilden. Damit sind sie gewappnet, Aufgabenstellungen in einem spezialisierten und dynamischen Tätigkeitsfeld zu planen. Dabei umfasst die Höhere Berufsbildung mehr als 80 Abschlüsse.

Gegenüber den Jugendlichen in ihrem Alter, die über ein Studium in den Beruf einsteigen, können sie als Absolvent der Höheren Berufsbildung deutlich mehr Berufserfahrung vorweisen.



optional: geprüfter Berufsspezialist

Abschluss bspw. als Servicetechniker

Bachelor Professional

Abschluss bspw. als Fachwirt, Fachkaufmann, Bilanzbuchhalter, Controller, Fach- oder Industriemeister bzw. Aus- und Weiterbildungspädagoge

Master Professional

Abschluss bspw. als Betriebswirt, technischer Betriebswirt oder Berufspädagoge

Weiterbildung bei der IHK Mittlerer Niederrhein

Der Bereich der Weiterbildung der IHK Mittlerer Niederrhein bietet ein breit gefächertes Programm mit Weiterbildungsmöglichkeiten für Auszubildende sowie Fach- und Führungskräfte an. Zur Umsetzung der Angebote ist die IHK an ihren drei Standorten in Krefeld, Mönchengladbach und Neuss aktiv.

Die IHK-Weiterbildung hat langjährige Erfahrung mit der Konzeption und Durchführung von Lehrgängen, Seminaren und der Höheren Berufsbildung. Zusammen mit erfahrenen Dozenten werden die Inhalte erarbeitet und die Teilnehmer intensiv vor und während des Lehrgangs betreut.

Das Angebot richtet sich an Berufstätige, die sich weiterbilden wollen, aber auch an Neu- und Wiedereinsteiger, die ihr Wissen auffrischen oder anreichern möchten. Für die unterschiedlichsten Bedürfnisse sind Angebote vorhanden. Die Lehrgänge sind praxisorientiert und befassen sich mit kaufmännischen und technischen Themen. Sie ermöglichen es den Teilnehmern, sich praxisorientiert und kompakt Wissen anzueignen.

Studium und Duale Ausbildung sind zwei völlig gleichberechtigte Wege zum Beruf. Wer nach oder während der Ausbildung eine Fortbildung zum Fachwirt/zur Fachwirtin erfolgreich abschließt, erreicht das Level eines Bachelor-Abschlusses. Wer eine Fortbildung zum Betriebswirt/ zur Betriebswirtin anschließt, erreicht Niveau 7, was einem Master-Abschluss entspricht. Beruflich Fortgebildete sind begehrte Fachkräfte am Markt.

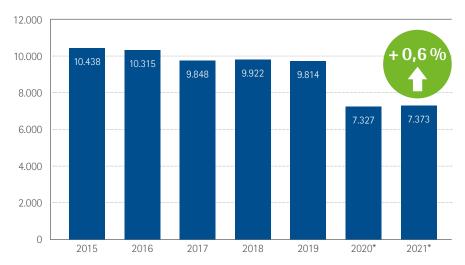
Teilnehmer | Unterrichtseinheiten

	2018	2019	2020	2021
Teilnehmer	3.665	4.092	4.092	3.855
Unterrichtseinheiten	18.286	19.852	16.424	14.804

Prüfungswesen

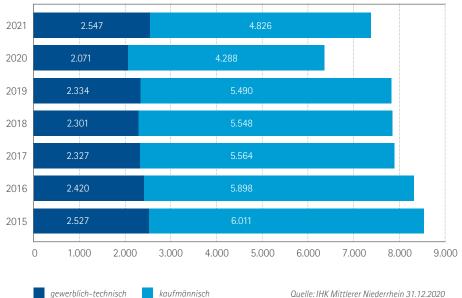
Prüfungen gesamt

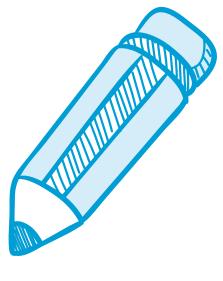
Die hohe Anzahl von fast 7.400 Prüfungen ist nur dank des hohen persönlichen Engagements von circa 2.200 ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern möglich.



Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 31.12.2021





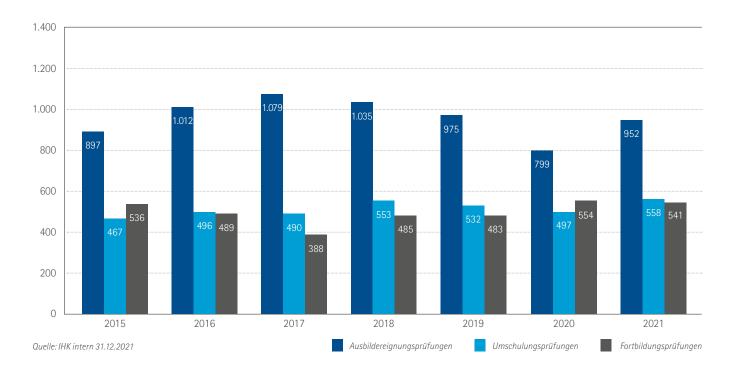


^{*} Die Zwischenprüfungen im Frühjahr 2020 und 2021 mussten coronabedingt abgesagt werden.

Prüfungsbereiche

Im Vergleich: Ausbildereignungs-, Umschulungs- und Fortbildungsprüfungen

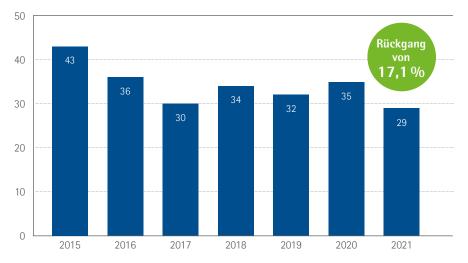
In den vergangenen zehn Jahren wurden durch das Prüfungswesen der IHK Mittlerer Niederrhein mehr als 100.000 Prüfungen in den Bereichen durchgeführt.





Arnd Thierfelder (2.v.r.), IHK-Leiter Fortbildung und Fachkräfteberatung, Prüfungskoordinatorin Sandra Schlösser (2.v.l.) und Prüfungsaufsicht Hans-Peter Baumann konnten die 5.000. Tablet-Prüfung abnehmen. Dafür gab es für die erfolgreiche Absolventin Sandra Juchem Blumen.

Qualitätssicherung berufliche Bildung



Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 31,12,2021

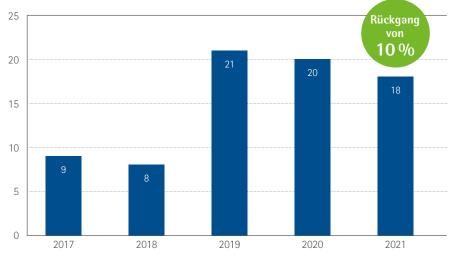
Schlichtungsverfahren

Gelegentlich entstehen während der Ausbildung Probleme zwischen den Auszubildenden und den Unternehmen. Bevor es zu juristischen Auseinandersetzungen vor dem Arbeitsgericht kommt, bemüht sich der Schlichtungsausschuss der IHK Mittlerer Niederrhein um eine gütliche Lösung zwischen den Beteiligten.





Daniela Perner (1.v.r.), IHK-Leiterin Berufliche Bildung, übergibt bei der konstituierenden Sitzung des neuberufenen Schlichtungsausschusses Berufungsurkunden an die Ausschussmitglieder.

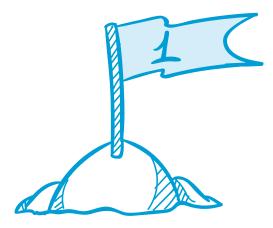


Quelle: IHK Mittlerer Niederrhein 31.12.2021

Widerspruchsverfahren

Prüflinge haben im Rahmen des Prüfungsverfahrens ein Widerspruchsrecht. Die Anzahl der Widersprüche liegt in den vergangenen beiden Jahren bei circa 20. Dennoch bedeutet der Anteil von circa 0,2 % an der Gesamtheit aller Prüfungen ein deutliches Signal für ein faires und qualitätsgesichertes Prüfungswesen.

Veranstaltungen - Projekte - Initiativen



IHK-Bestenehrung

Sie haben es geschafft! Dafür haben sie monatelang gearbeitet, gelernt und sicher die eine oder andere Entbehrung in Kauf genommen. Jetzt stehen sie mit strahlenden Gesichtern auf der Bühne und lassen sich mit einem tollen Rahmenprogramm feiern. Die Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein hatte ins Kunstwerk in Mönchengladbach eingeladen, um die besten Auszubildenden, Ausbildungsbetriebe, Berufskollegs und Fortbildungsabsolventen zu ehren. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand jedoch der Nachwuchs.

2021 wurden insgesamt 5.334 Auszubildende geprüft. Davon haben 225 aus 143 Ausbildungsbetrieben mit der Note "sehr gut" bestanden. In der gemeinsamen Feierstunde ehrte die IHK die besten Auszubildenden. Daneben wurden vier hervorragende Ausbildungsbetriebe mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Auch von den 472 Absolventen der Fortbildungsprüfungen wurden die elf besten, die mit "sehr gut" abgeschnitten haben, geehrt.





Die IHK Azubi Card

Mit diesem neuen Instrument des Ausbildungsmarketings ermöglichen seit dem 01. August 2021 37 teilnehmende Partnerunternehmen über 1.500 Auszubildenden starke Vorteile. Je nach Branche können dies Rabattierungen, Sonderkonditionen oder auch Gratisangebote sein.

CHECK IN Berufswelt hybrid - zum zweiten Mal im Herbst

Auch 2021 konnten die CHECK IN Tage nicht wie geplant vor den Sommerferien als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Eine Absage der Veranstaltungsreihe kam für die 17 Initiatoren aber nicht in Betracht, da es für die Ausbildungsbetriebe weiterhin schwierig war, offene Ausbildungsplätze zu besetzen und für Jugendliche den passenden Ausbildungsplatz zu finden.

Mit der Verlegung in die letzte Septemberwoche und der damit verbundenen Lockerung der Corona-Kontaktbeschränkungen konnte erreicht werden, dass der überwiegende Teil der Ausbildungsbetriebe live und vor Ort ihre Türen öffnete. Optisches Zeichen der Besuche war dabei zumeist das Tragen einer Schutzmaske.

Unternehmen, denen dies nicht möglich war, nutzten die Gelegenheit, mit interessierten Schülerinnen und Schülern zunächst virtuell Kontakt aufzunehmen, um sie nachfolgend einzeln oder in kleinen Gruppen zu einem Besuch einzuladen.





www.checkin-berufswelt.net



"Kein Azubi ohne Digi"

Bundesweit erstes IHK-Projekt "Kein Azubi ohne Digi": Im Oktober 2021 startete das bundesweit erste Modellprojekt der IHK mit dem Kooperationspartner BG3000, um das digitale Know-how von über 1.000 Auszubildenden aus den Unternehmen der Region mit einer zeitgemäßen Digital-Qualifizierung nachhaltig zu stärken.





www.schule-wirtschaft-ihk.de/ eltern/azubi-speed-dating

Azubi-Speed-Dating

Seit 2020 geht das bewährte Azubi-Speed-Dating aufgrund der Coronapandemie neue Wege. Im Herbst 2021 stellten Unternehmen ihre Ausbildungsplatzangebote in die App "It's your Match" ein. Bewerber und Bewerberinnen konnten schnell und unkompliziert nach freien Ausbildungsplätzen suchen und Termine vereinbaren.

Neu waren die interaktiven Karten, mit denen Bewerber und Bewerberinnen Vorstellungstermine für ein Telefonat, eine Videokonferenz oder mittels integriertem Chat über die App bei Unternehmen buchen konnten.

Die Unternehmen legten dabei im Vorfeld Zeiträume fest, in denen maximal 15-minütige Gespräche stattfanden. Dabei bekamen die Jugendlichen die Möglichkeit, sich dem vielleicht zukünftigen Ausbildungsunternehmen vorzustellen und mögliche weitere Schritte zu vereinbaren.

Ausbildungsbotschafter

Um Schülerinnen und Schüler die ausgezeichneten Perspektiven einer dualen beruflichen Ausbildung vorzustellen, wurde die Initiative Ausbildungsbotschafter 2021 fortgesetzt. Es konnten mehr als 90 weitere Ausbildungsbotschafter geschult werden.

In 60 Schulveranstaltungen mit über 1.500 Schülerinnen und Schülern konnten die Ausbildungsbotschafter für die duale Berufsausbildung werben. Allein 25 Webinare führten zu diesem Erfolg.







Unternehmens- und Schulkooperationen

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 21 Kooperationen zwischen Unternehmen und Schulen geschlossen.

Von einer solchen Kooperation profitieren beide Seiten. Den Schülern werden Perspektiven aufgezeigt und entsprechende Berufswelten präsentiert – und die Unternehmen können ihre Fachkräfte von morgen kennenlernen und für sich gewinnen. So ist beispielsweise vereinbart, "dass Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Berufsorientierung betriebliche Abläufe des Unternehmens sowie verschiedene Ausbildungsberufe kennenlernen". Außerdem sollen gemeinsam Projekte erarbeitet werden, um das Interesse der Schüler an der Berufswelt auszubauen. Betriebspraktika und die Durchführung von Berufsfelderkundungen sind ebenso geplant wie der Einsatz von Ausbildungsbotschaftern des Unternehmens in den Schulen.

Ansprechpartner im Überblick

Geschäftsführung

Daniela Perner

- 02161 241-110
- aniela.perner@mittlererniederrhein.ihk.de



Bildungs-Hotline

**** 02151 635-455 @ bildung@mittlerer-

Leiterin Ausbildung

Mona Kowalczyk

- 02151 635-455
- mona.kowalczyk@mittlererniederrhein.ihk.de



Teamleiter Prüfungswesen

Sebastian Nellis

- 02151 635-455
- @ sebastian.nellis@mittlererniederrhein.ihk.de



Leiter Fortbildung und Fachkräfteberatung

Arnd Thierfelder

- 02131 9268-545
- arndt.thierfelder@mittlererniederrhein.ihk.de



Leiter Weiterbildung

Dr. Egbert Schwarz

- 02151 635-375
- @ egbert.schwarz@mittlererniederrhein.ihk.de



Projektkoordinator Ausbildungs-GmbH

Heinrich Backes

- 02161 241-109
- @ heinrich.backes@mittlererniederrhein-gmbh.ihk.de



Referent Schule – Wirtschaft

Joachim Nowak

- 02161 241-117
- joachim.nowak@mittlererniederrhein.ihk.de



Beraterin Schule - Wirtschaft

Gabriele Götze

- 02151 635-337
- @ gabriele.goetze@mittlererniederrhein.ihk.de



Ausbildungsmarketing und Social-Media-Managerin

Tanja Neumann

- 02151 635-310
- a tanja.neumann@mittlererniederrhein.ihk.de





Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein Nordwall 39 47798 Krefeld

Ansprechpartner:

Joachim Nowak Berufliche Bildung

02161 241-117

@ joachim.nowak@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Redaktion:

Berufliche Bildung Daniela Perner 02161 241-110

aniela.perner@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Joachim Nowak

02161 241-117

@ joachim.nowak@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Gestaltung:

CGW GmbH, Willich

Bildnachweise:

Titel: Coloures-Pic - stock.adobe.com, S. 3: IHK Mittlerer Niederrhein, S. 4/S. 5 (Grafiken): micromaniac86, ville, pingebat - stock.adobe.com; S. 6/S. 7/S. 8/S. 9/S. 10/S. 13/S. 15/S. 16 (Grafiken): ivan mogilevchik - stock.adobe.com; S. 11: Prostock-studio - stock.adobe.com; S. 14: IHK Mittlerer Niederrhein; S. 15: IHK Mittlerer Niederrhein; S. 16: IHK Mittlerer Niederrhein, S. 17: IHK Mittlerer Niederrhein, S. 18: IHK Mittlerer Niederrhein, S. 19: IHK Mittlerer Niederrhein

Druck:

Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG

Stand:

Juli 2022

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Ihre IHK Mittlerer Niederrhein vor Ort

Nordwall 39 47798 Krefeld

02151 635-0

(a) ihk@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Bismarckstraße 109 41061 Mönchengladbach

02161 241-0

(a) ihk@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Friedrichstraße 40 41460 Neuss

**** 02131 9268-0

(a) ihk@mittlerer-niederrhein.ihk.de





